



Verehrte Geschäftspartner:innen!

Ausgabe 2/2022

Ein ereignisreiches Jahr 2022 geht zu Ende. Zum Jahreswechsel haben wir noch einmal wichtige Informationen zur SMS-Schulung und Ausweisbeantragung für Sie zusammengestellt. Darüber hinaus informiert die Schließanlagenverwaltung mit einer Neuerung für die kommende Zeit.

In den nächsten beiden Wochen hat die Ausweisstelle vom 27.12.-29.12.2022 sowie 02.01.-05.01.2023 von jeweils 07:30-14:30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, eine staade Zeit Tage und kommen Sie gut ins Jahr 2023!

Mit sicheren Grüßen
Ihre Ausweisstelle

SMS-Erfordernis für Bestandspersonal ab 2023

Zum 01. Januar 2023 läuft die Übergangsfrist aus, in der es Bestandspersonal von Drittfirmen gestattet war, die Flugbetriebsflächen des Flughafens München ohne gültige Safety Management Basisschulung (SMS) zu betreten. Dies bedeutet, dass Anfang Januar bei allen Personen der purpurfarbene Ausweis gesperrt werden muss, wenn die SMS-Schulung noch nicht nachgewiesen wurde. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre operativen und betrieblichen Abläufe.

In der KW50 wurden alle Unternehmen mit entsprechenden Ausweisinhaber:innen ohne nachgewiesene SMS nochmals durch die Ausweisstelle angeschrieben.

Sollte es zu einer Sperrung kommen, so kann durch zeitnahen Nachweis der SMS-Schulung der Ausweis wieder entsperrt werden.

Die Schulung kann zu jeder Zeit im Portal der Airport Academy online absolviert werden, den Link finden Sie auf folgender Webseite: www.munich-airport.de/academy.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Feiertage zu Verzögerungen in der Übertragung der Schulungsergebnisse durch die Airport Academy kommen kann.

Schulungszertifikate können Sie uns auch direkt senden an sms-ausweiswesen@munich-airport.de.

Bitte beachten Sie ggf. die für Ihre Firma/Organisation geltenden abweichenden Regelungen zum Nachweis der SMS-Schulung. Im Zweifel setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Rücksendung unvollständiger Anträge und erneute Einreichung

Aufgrund der in 2021 durch die Luftsicherheitsbehörden erhöhten Anforderungen an die Vollständigkeit und zu erbringenden Nachweise bei einem Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung, kommt es leider vermehrt zu Rücksendungen.

Bitte nutzen Sie die von uns bereitgestellte Ausfüllhilfe und senden Sie uns ausschließlich vollständige Anträge. Wenn Anlagen oder Angaben fehlen, darf die Ausweisstelle den Antrag nicht annehmen und muss diesen zurücksenden. Dadurch kann sich Ihre Beantragung um bis zu mehrere Wochen verzögern.

Besonders im Hinblick auf das generell sehr hohe Antragsaufkommen ist es umso wichtiger, dass Rücksendungen vermieden werden. Leider werden uns Anträge auch wiederholt unvollständig zugesendet, trotz detaillierter Beschreibung der noch fehlenden Daten/Inhalte. Gerne bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung zum Antragsverfahren an. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf [siehe E-Mail-Adresse auf der folgenden Seite]. Dies bietet sich besonders dann an, wenn Sie eine größere Anzahl an Anträgen stellen und viele Mitarbeiter:innen haben. Bitte besuchen Sie regelmäßig [spätestens vor der nächsten Beantragung] unsere Internetseite und prüfen Sie, ob neue, aktualisierte Versionen unserer Anträge oder Begleitinformationen wie der Ausfüllhilfe zur Verfügung stehen.

Schon gehört? I-Button wird zum »SAV-Chip«

Nach intensiver Vorbereitung und einer umfangreichen Marktanalyse wurde ein Nachfolgesystem für die elektronische Schließanlage ausgewählt: der bisherige I-Button wird vom »SAV-Chip« abgelöst. Nun erfolgt schrittweise der Umbau von 3.181 Türen am Flughafencampus (ohne Terminal 2 und SAT). Warum der Austausch notwendig ist und was sich für die einzelnen Nutzer:innen ändert, fasst der folgende Artikel zusammen.

Bereits im Jahr 2002 wurden die ersten Teilbereiche der FMG mit zusätzlichen elektronischen Schließungen (I-Button) versehen. Zielrichtung war eine Verbesserung der Prozesse und Betriebsabläufe für unsere Kund:innen. Mittlerweile (Stand 2022) sind ca. 5.300 elektronische Schließungen campusweit verbaut. Da das aktuell verbaute I-Button-System zukünftig herstellerseitig nicht mehr produziert wird, musste nun ein Folgesystem beschafft werden. Die Auswahl der sich auf dem Markt befindlichen elektronischen Systeme ist dabei äußerst vielfältig. Nach einer umfangreichen Marktanalyse und Ausschreibungsphase wurde nun ein neues, zukunftsfähiges System ausgewählt, das den hohen Anforderungen des Flughafencampus entspricht. Dieses setzt auf die bestehende technische und IT-Infrastruktur (Netzwerk- und Server-Infrastruktur) auf und ist durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert.

»Für uns beginnt eine neue Ära mit einem System, das für den Flughafen viele Vorteile bringt. Die größte Herausforderung ist nun, das neue System im laufenden Betrieb kosteneffizient und nutzerfreundlich zu implementieren. Bei so einem umfangreichen Austausch ist für uns das oberste Ziel, dass wir diesen gemeinsam mit den betroffenen Bereichen, unter Berücksichtigung der Betriebsabläufe und mit möglichst geringer Beeinträchtigung für alle Beteiligten durchführen«, so Stefan Fürmetz [Leiter der Schließanlagenverwaltung].

Allgemeine Erreichbarkeit Ausweisstelle

Um Ihnen einen optimalen Service bieten zu können, nutzen Sie bitte ausschließlich unsere Funktionskennungen, statt der persönlichen E-Mail-Adressen. Besonders bei zeitkritischen Anfragen kann so eine schnelle Bearbeitung erfolgen. Bitte denken Sie daran, bei Anfragen zu einzelnen Personen immer das Geburtsdatum mit anzugeben.

ausweiswesen@munich-airport.de

für allgemeine Anfragen und Mitteilungen, auch Dringendes

sischul-ausweiswesen@munich-airport.de

für den Versand der von uns angeforderten Nachweise der Luftsicherheitsschulung und SMS-Basissschulungen

antraege-ausweiswesen@munich-airport.de

für Ausweis- und Plakettenanträge

Was ändert sich für die Fachbereiche und Nutzer:innen?

Die neue Elektronik wird aktuell bereits in den Gebäuden des LabCampus eingesetzt. Im Laufe dieses Monats beginnt nun die Umrüstung am Flughafencampus. Bevor der Austausch in einem bestimmten Gebäude erfolgt, werden die betroffenen Bereiche bzw. Firmen durch die Schließanlagenverwaltung rechtzeitig informiert. Die neuen elektronischen Schlüssel müssen daraufhin beantragt werden, wobei die Antragsteller durch die Schließanlagenverwaltung oder über die Vermietung unterstützt werden. Der aktuelle Antrag ist wie gewohnt im Internet auf unserer Webseite zu finden: www.munich-airport.de/zugangsmanagement.

Die Handhabung des neuen SAV-Chips ist vergleichbar mit dem bisherigen I-Button. Neu ist, dass das Nachfolgesystem berührungslos funktioniert und die häufig genutzte Funktion der »Daueröffnung« nun durch längeres Vorhalten des Chips aktiviert bzw. deaktiviert wird. Analog zum bisherigen System müssen auch die SAV-Chips regelmäßig an den entsprechenden Stationen upgedatet werden.

Um den Service für unsere Kund:innen weiter zu verbessern, entfallen im Zuge des Austausches auch die bisher bekannten Funktionskennungen i-button@munich-airport.de und esd@munich-airport.de. Künftig können Anfragen zu allen Themen der Schließanlagenverwaltung zentral an key@munich-airport.de gestellt werden.



Türbeschlag mit elektronischer Schließung



Die neuen SAV-Chips



Update-Station für die SAV-Chips

Zur Abgrenzung seines Vorgängers, des I-Button, und in Anlehnung seiner Verortung im Bereich der Schließanlagenverwaltung hat der neue Chip den Beinamen »SAV-Chip« erhalten.

zup-ausweiswesen@munich-airport.de

für Anträge auf Einleitung der Wiederholungsüberprüfung der Zuverlässigkeit

zutrittsanmeldungen@munich-airport.de

für das ausgefüllte Formular »Zutrittsanmeldung Sicherheitsbereich« für Besucher- und Tagesausweise

Alle relevanten Dokumente und weiterführende Informationen finden Sie auch auf unserer Website: www.munich-airport.de/zugangsmanagement